

Leistungsbeschreibung

1. Allgemeines
2. Erdbau
3. Entwässerung
4. Beton- / Stahlbetonbau
5. Maurerarbeiten
6. Dämmung / Abdichtung
7. Spengler
8. Schlosser
9. Innen- / Außen- Putz
10. Estrich
11. Fenster / Sonnenschutz
12. Haustüre / Garagentor
13. Fliesen / Naturstein
14. Bodenbeläge
15. Innentüren
16. Trockenbau
17. Malerarbeiten
18. Sanitär
19. Heizung / Lüftung
20. Elektro
21. Aufzug
22. Außenanlagen
23. Hinweise

1. Allgemeines

Sämtliche Baustoffe, Abmessungen und Ausführungen entsprechen den anerkannten Regeln der Technik, den neuesten Bestimmungen der gelgenden Normen im Bauwesen sowie den Bestimmungen für erhöhten Schallschutz nach DIN 4109-5 und Wärmeschutz nach GEG2020. Für die Bauteile erfolgt die Ermittlung der Abmessungen und der erforderlichen Bewehrung mit Stabstahl oder Stahlfasern durch die statische Berechnung und die Anforderungen des Schallschutzes nach der Schallschutzberechnung. Die Dämmwerte und Stärke von Dämmstoffen werden durch die Wärmeschutzberechnung festgelegt.

Ausstattung und Geräte werden ausschließlich von Markenherstellern verwendet.

Für Ausstattung, die durch den Käufer gewählt werden kann, ist im Anhang eine Bemusterungsübersicht mit Angaben zum Budget oder zur Produktserie der Ausstattung, sowie den Bemusterungssachen beigefügt.

Die Bemusterung und Festlegung von Material und Farben für die Allge-

meinbereiche erfolgt durch den Bauträger.

Das gesamte Bauvorhaben umfasst die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäuser mit 15 Wohnungen samt gemeinsamer Tiefgarage

Im Kellergeschoss befinden sich die Hausanschlussräume, Technikräume, der Hausmeisterraum, Räume für mobile Gehilfen bzw. Kinderwagen, zwei Hobbykeller (werden in Wohnraumqualität ausgebaut, dürfen aber nicht als Wohnraum zum dauernden Aufenthalt genutzt werden), die Abstellräume der Wohnungen sowie Abstellbereiche für Fahrräder

Die Geschosshöhen sind dem Schnitt zu entnehmen. Nach der statischen Berechnung sind geringfügige Abweichungen möglich, da eine Änderung der Deckenstärken im Rahmen der Baugenehmigung aufgefangen werden muss.

Zufahrt und Zugang zum Grundstück erfolgt vom der Schöppinger Straße aus. Auf dem Grundstück entstehen Abstellflächen für Mülltonnen und Fahrräder, sowie ein Spielplatz

Das Gebäude wird im besenreinen Zustand übergeben.

Leistungsumfang

Im Kaufpreis enthalten sind:

- Bauantrag
- Freiflächengestaltungsplan
- Entwässerungseingabeplan
- Statik
- Baugenehmigungs- und Prüfgebühren
- Brandschutznachweis
- Schallschutznachweis
- Energiebedarfsrechnung
- Luftdichtigkeitstest
- Energieausweis
- Ausführungspläne
- Bauleitung und Koordination
- Hausanschlüsse für Strom, Kanal und Trinkwasser
- Telefon- Internet und TV-Anschluss nach Wahl des Bauträgers
- Verbrauchskosten für Strom und Wasser bis Schlüsselübergabe
- Erstellung Schnurgerüst
- Freilegung und Bestimmung aller Grenzpunkte des Grundstücks
- Erschließungskosten bis Fertigstellung
- Bezugsfertige (schlüsselfertige) Erstellung der Wohnanlage, wie nachfolgend beschrieben
- Landschaftsgärtnerische Begrünungsmaßnahmen
- Die Kosten der Gebäudeeinnmessung nach Fertigstellung

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 15 Wohnungen und Tiefgarage

Pippinger Straße 149, 81247 München



Nicht im Kaufpreis enthalten sind:

- Die notariellen Kosten des Kaufvertrages und die daraus resultierenden Nebenkosten, wie z.B. die Grunderwerbssteuer und die Kosten für die Finanzierung

2. Erdbau

- Humusabtrag soweit vorhanden
- Aushub der Baugrube bis Unterkante Bodenplatte und Abfuhr des überschüssigen Aushubmaterials
- Sauberkeitsschicht unter der Bodenplatte soweit erforderlich
- Verbauarbeiten soweit erforderlich

(Erdarbeiten nach Baufertigstellung siehe „Außenanlagen“)

3. Entwässerung

- Sämtliche Abwasser- und Regenwasserleitungen im Außenbereich als KG Leitungen
- Abwasserleitungen im Gebäude sind in den Leistungen für Heizung und Sanitär enthalten
- Versickerungsanlagen für Regenwasser und Schmutzwasser gemäß Entwässerungsplan

- Entwässerungsrinnen soweit erforderlich

4. Beton- / Stahlbetonbau

- Fundamentbodenplatte in Stahlbeton für das KG
- teils Kellergeschosswänden, Aufzugsschächte, Rampenwände mit Einfahrtsgeschäfte in Beton inkl. Herstellung aller Aussparungen
- Erdberührende Stahlbeton-Bauteile in WU-Beton soweit erforderlich
- teils Doppelwände im Kellergeschoss und in der Tiefgarage
- Stahlbetonstützen in der Tiefgarage
- Fundamente für Stützen und Wände der Tiefgarage
- Tiefgaragen-Rampe
- Fugenband zwischen Betonaußenwand und Bodenplatte
- Fundamenterder inkl. Anschlussfahne für Potentialausgleich
- Balkone als Fertigteil- oder Ort betonplatte thermisch getrennt
- Abdichtung der Tiefgaragendecke entsprechend den technischen Erfordernissen einschließlich aller An-

- schlüsse an die angrenzenden Bauteile

- Geschossdecken vorzugsweise als schalglatte Stahlbetonelementdecken, mit Aufbeton vergossen. Wo statisch oder technisch nicht möglich auch als Ort betondecken

- Stahlbetonunterzüge als sichtbare Unterzüge, bzw. wo möglich in deckengleicher Ausführung
- Treppen als schallentkoppelter Stahlbetontreppenlauf
- Zargen-Kellerfenster in Dreh-Kippausführung mit 3-fach Isolierverglasung im KG

- Deckenaussparungen für die vertikale Leitungsführung durch alle Geschosse, für den Aufzugschacht, sowie für Treppen

- Aussparungen für Wohnraumfenster in den Hobbyräumen
- Beton-Lichtschächte inkl. Gitterrostabdeckung und Abhebesicherung
- Wohnungstrennwände teils in Beton

5. Maurerarbeiten

- Außenwände aus Ziegel, Wandstärke 36,5 cm

- Innenwände aus Ziegel für tragende und nichttragende Wände in verschiedenen Stärken nach den Erfordernissen aus Statik, Schall- und Brandschutz vom EG bis Dachgeschoss teils im KG. Einschließlich aller erforderlichen Aussparungen und Stürzen

- Installationsschächte und Vormauerungen in Ziegel oder Trockenbau nach Wahl des Bauträgers
- Rollladen-Kästen EG bis Dachgeschoss bei Ziegelwänden, teils Vorbaurolllos soweit erforderlich

6. Dämmung / Abdichtung

- Perimeterdämmung als Außen dämmung gegen Erdreich im gesamten Kellergeschoss an den Betonaußenwänden
- Dämmung zur Vermeidung von Wärmebrücken, bzw. thermische Trennung
- Gefälledämmung und 2-fache Abdichtung auf den Dachterrassen und Balkonen soweit erforderlich, zusätzlich geschützt mit einer Bautenschutzmatte
- Sperrbetondecke mit Kiesschüttung und extensiver Begrünung auf der

- Tiefgarageneinfahrt sowie auf dem Flachdach
- Abdichtung Balkonplatten zur aufgehenden Wand
- Stufe bei Austritt auf Dachterrassen
- Alle Dämmungen werden nach Material, U-Wert und Stärke gemäß GEG-Berechnung bestimmt

7. Spengler

Sämtliche Ausführungen nach Wahl des Bauträgers

- Dachrinnen und Fallrohre
- Anschluss- und Abdeckbleche

8. Schlosser

- Balkongeländer und französische Balkone (Stahl gepulvert) bestehend aus Unter- und Obergurt mit senkrechten Füllstäben sowie Edelstahlhandlauf
- Stahlgeländer im Allgemeintreppenhaus pulverbeschichtet mit Edelstahlhandlauf
- Edelstahlhandlauf bei den Wohnungstreppen

- Eingangsüberdachung als Metall-Glaskonstruktion

9. Innen- / Außenputz

- Kalkzementputz gefilzt Q2 in den Bädern sowie an den gemauerten Wänden im Kellergeschoss. Im Treppenhaus werden auch die Betonwände verputzt, einschließlich Haftgrund
- Kalkgipsputz gefilzt Q2 an allen übrigen gemauerten Wänden im EG-, OG und im Dachgeschoss
- Außenputz als 2-Lagenputz, Oberfläche Kornstruktur fein verrieben, als bereits eingefärbter Außenputz
- Bei rissegefährdeten Bereichen wird ein Putzgewebe eingearbeitet. Die Anschlüsse an Fenstern und Fenstertüren erfolgen mit APU-Leisten

10. Estrich

- Alle Räume mit Fußbodenheizung werden mit Heizestrich ausgestattet, einschließlich Bewehrung mit Eurofaser
- Räume ohne Fußbodenheizung mit Estrich auf PE-Folie sowie Wärme- und Trittschalldämmung gemäß

- GEG. Estrich für Fliesenbelag wird faserbewehrt

- Epoxidharzbeschichtung auf der Rampe

11. Fenster / Sonnenschutz

- Fenster und Fenstertüren als 6 bis 7-Kammerprofil aus witterungsbeständigem, pflegeleichtem Kunststoff nach Vorgabe des Schalldämm-Maßes, Farbe innen weiß und außen anthrazit für alle Räume EG bis Dachgeschoss.
- Dreifach-Wärmeschutzverglasung
- Dreh- und Drehkipp- Beschläge
- Fenstergrößen und -teilung nach Plan
- Fensterflügel sind max. 1 m breit. Breitere Fenster werden entsprechend geteilt
 - Einteilig mit Drehkippflügel.
 - Zweiteilig mit einem Dreh- und einem Drehkippflügel
 - Dreiteilig mit zwei Drehkippflügel und einem Drehflügel
- teils Hebeschiebeelemente
- Fenster in den Bädern im EG mit Sichtschutzverglasung

- Aluminiumrollläden im Mauerkasten mit elektrischer Einzelbedienung, für alle Fenster in den Wohnungen vom KG bis zum Dachgeschoss.

- Fensterblechen außen in Alu Natur

12. Haustüre/Garagentor

- Haustüren mit Stoßgriff außen, Standarddrücker EV1 innen, elektrischem Türöffner und Obentürschließer. Panikschloss
- Automatisches Garagenkipptor, Regelung über eine Ampelanlage, betätigt über einen Schlüsselschalter, bzw. einen Handsender von außen und mit Zugseil von innen. Ein Handsender je Stellplatz

13. Fliesen / Naturstein

- Fensterbänke gefliest in den Bädern und im WC
- Fensterbänke Naturstein Granit in allen anderen Räumen mit Brüstungsfenstern
- Wandfliesen in den Bädern 1,20 m hoch, im Bereich der Dusche 2,00 m hoch

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 15 Wohnungen und Tiefgarage

Pippinger Straße 149, 81247 München



- Bodenfliesen mit gefliesten Sockelleisten

- Einfache Bodenfliesen mit gefliesten Sockelleisten in den Räumen im KG

- Bodenfliesen in den Größen
 - 33 cm x 33 cm,
 - 60 cm x 30 cm,
 - 60 cm x 60 cm;

Verlegung gerade mit gefliesten Sockelleisten

- Bodenfliesen mit gefliesten Sockelleisten bei den Wohnungstreppen

- Tritt- und Setzstufen der Allgemeintreppe mit Naturstein Granit

- Alu Abschlusschienen

14. Bodenbeläge

- Fertigparkettböden, Verlegung verklebt

- Holzummantelte Sockelleisten passend zum Parkettboden

15. Innen türen

- Innentüren in den Wohnungen bestehend aus Umfassungszarge und einhängefertigem Türblatt mit Röh-

renspankernmittellage einschließlich Bänder und Drückergarnitur in Edelstahl. Oberflächen wahlweise in Weißlackfolie, Echtholzfurnier oder CPL. Türhöhen-Richtmaß 212,5 cm

• Wohnungseingangstüren als Vollspantüren, Klimaklasse 2, Schallschutzklasse 3, mit schweren 3-teiligen Bändern, Bodendichtung, Obentürschließer und Spion. Die Türen und Zargen sind neutral weiß einschließlich Drückergarnitur mit Knauf außen und Profilzylinder

• Alle Türen der Allgemeinräume im Untergeschoß als Stahltüren. Abmessungen, Feuerschutzzlassen, Rauchdichtigkeitsanforderungen und Selbstschließmechanismus je nach Vorschrift

• Einbau einer Schließanlage mit Profilzylindern nach Schließplan in einer geschützten Serie. Wohnungsschlüssel, bzw. Haustürschlüssel gleichsperrend mit Haustüre, Kellerabteile und Allgemeintüren, bzw. gesonderte Gruppe für Hausmeister mit Technikräumen. Briefkästen erhalten einen gesonderten Schlüssel

16. Trockenbau

- Verkleidung von Leitungen im Wohn- und Allgemeinbereich, wo brandschutzechnisch erforderlich
- Teils abgehängte Decke in den Nassräumen
- Teils Metalltrennwandsystem für die Kellerabteile. Türen mit Profilzylinder passend zur Schließanlage

17. Malerarbeiten

- Weißer Silikat-Farbanstrich für Putzflächen aller Räume innerhalb von Wohnungen. Bei den Betondecken in den Wohngeschossen (inkl. Treppenhäusern) werden, soweit Elementdecken zum Einsatz gelangen, die Montagefugen sauber verspachtelt und die Flächen mit Raufaserfarbe gespritzt
- Waschfester Silikat-Farbanstrich für Kellerwände und -decken, sowie für das Allgemeintreppenhaus
- Wasserableisender Außendispersionsanstrich für den Sockelputz
- Einmaliger Egalisierungsanstrich für den Außenputz
- Außenfarbe nach Wahl des Bauträgers

- Deckel der Heizkreisverteiler in weiß

18. Sanitär

- Warm- und Kaltwasserversorgung in korrosionsbeständigen und gesundheitlich unbedenklichen Kunststoff- und Edelstahlrohren
- Abwasser in HT-Rohren, bzw. Schallschutzrohren
- Ausstattung der Bäder und WC in den Wohnungen gemäß Aufstellung in der Anlage
- Beschreibung der Sanitärartikel gemäß gesonderter Anlage „Sanitär-Hauskatalog Praml Bau Linie 5 – 4/2023“
- Anschluss für Küchenspülen mit Ablauf, Warmwasser-Eckventil und Kaltwasser-Kombinations-Eckventil, für parallelen Anschluss eines Geschirrspülers
- Wasserenthärtungsanlage
- Gartenkaltwasser-Anschluss bei den Terrassen im Erdgeschoss. Gartenwasseranschluss für den Allgemeinbereich ist für den Hausmeister absperbar.

- Ausgussbecken im Technikraum mit Entwässerung über eine Überflur-Hebeanlage
- Wohnungen teils barrierefrei vorbereitet aus baurechtlichen Gründen nach den Vorgaben der BayBO

19. Heizung / Lüftung

- Wasser-Wasser-Wärmepumpe zur Beheizung und Warmwasserbereitung nach Vorgabe der Projektierung
- In den Wohnräumen Fußbodenheizung. Regelung der Fußbodenheizkreise über Einzelraum - Thermostatsteuerung (keine separate Steuerung in der Diele). Größe und Anordnung der Heizflächen nach den Angaben der Heizungsprojektierung und dem Wärme- / Nutzungsbedarf der jeweiligen Räume
- Zirkulationseinrichtung für Warmwasser soweit erforderlich
- elektrischer Handtuchheizkörper
- Be- und Entlüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung. Anzahl und Anordnung der erforderlichen Geräte nach dem Lüftungskonzept

20. Elektro

- Elektroinstallation ab Übergabesicherung des zuständigen Energieversorgers
- Haupt-Sicherungskasten mit den Stromzählern und Unterverteilung für Allgemeinbereich im Hausanschlussraum (HAR)
- Unterverteilung für die Wohnungen innerhalb der Wohnungen
- Wohnungsunterputzkasten mit Multimediateiler zur Vorbereitung des späteren Netzwerkausbau
- Im Kellergeschoss erfolgt die Installation in den untergeordneten Kellerräumen Aufputz. In den Wohngeschoßen und im allgemeinen Treppenhaus Unterputz
- Steckdosen und Schalter im Wohngebäude von Busch-Jaeger Reflex Si in weiß oder gleichwertig
- Außensteckdosen bei Terrasse sind von innen schaltbar
- Handtuchheizkörper in den Bädern sowie Anschluss für Waschmaschinen und Trockner (siehe Elektro- und Sanitärausstattung)
- Im Kochbereich wird ein E-Herd-Anschluss vorgesehen. Eine der

Steckdosen wird für einen Spülmaschinenanschluss separat abgesichert

- Lampen inkl. Leuchtmittel für Allgemeinbereiche, Spots in den Nassräumen sowie bei Wandleuchten (Terrassen / Dachterrassen / Balkone / Loggien) enthalten
- Vorbereitung E-Ladestation nach GEIG
- Briefkastenanlage mit Klingeltablaeu und Videosprechanlage, Sprechstelle in der Wohnung (Diele) mit Farbdisplay

21. Aufzug

- Personenaufzüge vom Kellergeschoss bis ins Dachgeschoss mit insgesamt 4 Haltestellen

22. Außenanlagen

- Pflasterbelag mit Frostschutzunterbau für die Hauszugänge, die TG-Zufahrt, Fahrradstellplätze und für die Mülltonnenstellplätze inkl. Müllboxen, einschließlich Einfassung mit Betonleistensteinen, teils Betontrittplatten zum Spielplatzbereich
- Die Terrassen mit Betonplattenbelag sind annähernd höhengleich mit

dem Wohnraumfußboden und erhalten eine Einfassung aus Betonleistensteinen im Magerbetonkeil

- Balkone und Dachterrassen mit WPC-Dielen, Fabr. Megawood, classic 21 mm x 145 mm (max. Belastung 150 kg/m²)
- Rollkiesstreifen mit Betonleistenstein als Abgrenzung, wo keine Bauteile oder befestigten Flächen an das Wohngebäude anschließen
- Die Freiflächen werden nach den Belangen des Freiflächengestaltungsplanes und den Forderungen der Baugenehmigung begrünt bzw. bepflanzt
- Sanierung bestehender Zäune, bzw. neu erforderliche Zäune nach den Vorgaben des Freiflächengestaltungsplans

23. Hinweise

- Die in den Plänen und Illustrationen dargestellten Einrichtungsgegenstände, Zusatzauteile, Bepflanzungen etc. dienen lediglich der Veranschaulichung und sind, sofern sie nicht in der Baubeschreibung erwähnt wurden, nicht Bestandteil des Leistungsumfangs

- Allgemein übliche Setzungen des Bauwerks sowie Temperatureinflüsse und bauphysikalische Eigenschaften der Baustoffe (Kriechen und Schwinden) könnten in den ersten Jahren nach Fertigstellung feine Risse in den Stahlbetonelementen und dem Putz, sowie Silicon-/Acrylfugen hervorrufen. Diese feinen Risse stellen keinen Mangel dar
- Die Größe der Wohnflächen ist gemäß Wohnflächenberechnungsverordnung (WoFIV) nach Fertigmaßen berechnet. Abweichungen (Mehrungen / Minderungen) der Wohnfläche bis 2% liegen im Toleranzbereich und werden nicht vergütet
- Der Käufer wird darauf hingewiesen, dass die Austrocknung des Bauwerks auch nach Bezugsfertigkeit eine gewisse Zeit erfordert. Ergänzend zur Lüftungsanlage ist kundenseitig das tägliche, mehrmalige und kurzfristige Lüften (Stoßlüften) erforderlich
- Alle Räume sind entsprechend der vorgesehenen Temperaturen während der kalten Jahreszeit ständig zu beheizen
- Die Budgetpreise sind die Listenpreise der Händler, so dass jeder Kunde vor Ort die Preise vergleichen kann. Die Preise entsprechen nicht den Einkaufspreisen der Fa. Praml. Bei Eigenleistung und Budgetunterschreitung werden verringerte Beträge vergütet, entsprechend der kalkulierten Geschäftskosten
- Änderungen des Leistungsumfangs sind grundsätzlich vor der Ausführung schriftlich zu vereinbaren, ausgenommen Bemusterungsgegenstände

Stand 07.09.2023

AUSSTATTUNGSDetails

WE1 – WE15		BELAG					ELEKTRO							BEMERKUNG					
Die Ausstattung gilt für den Raumtyp, sofern in der jeweiligen Wohnung vorhanden. Siehe Grundrisse.		Fußbodenheizung	Fliesen einfach	Fliesen	Parkett	Betonplatten	WPC	Deckenauslass	Wandauslass	Lichtschalter	Steckdose b. Schalter	Steckdose 1-fach	Steckdose 2-fach	Steckdose 3-fach	Außen-Steckdose	Antennendose verkabelt	Netzwerkdose verkabelt	Rauchmelder	
Diele		X	X					1-4*		1-2*	1	1						1	
Duschbad		X	X					1	1	2	1	2	1						Deckenspots in abgehängter Decke
Bad		X	X					1	1	2	1	2	1						Deckenspots in abgehängter Decke
WC			X					1	1	2	1	1							
Hobbykeller		X		X				2-3*	1	2	1	1				1	1	1	
Schlafen		X		X				1		2	1	1	2	1		1	1	1	Wandauslass bei Treppenlauf
Kind/Büro		X		X				1		2	1	1	2	1		1	1	1	
Kochen/Wohnen/Essen		X		X				3-5		2-4*	4	4	4		1	1	1	1	Küchenspülenschluss
Abstellraum/HWR			X					1		1	1	1							
Terrasse					X									1					Steckdose v. innen schaltbar
Balkon/Dachterrasse						X									1				Steckdose v. innen schaltbar
Kellerabstellraum							X												

*situationsbedingt

AUSSTATTUNGSDETAILS

Wohnung		SANITÄR						BEMERKUNG	
Die Ausstattung gilt für den Raumtyp, sofern in der jeweiligen Wohnung vorhanden. Siehe Grundrisse.									
Wohnung 1		Waschtisch WTA01	Handwachbecken HWBBA01	WC WCA01	Badewanne BWA01	Duschplatzanlage DPA01	Duschplatzanlage DPA02	Duschplatzanlage DPA08	Badheizkörper BKH05
Duschbad		1		1				1	1
Wohnung 2									
Duschbad		1		1		1		1	Diele
Wohnung 3									
Duschbad		1		1		1		1	1
Wohnung 4								1	1
Duschbad		1		1				1	1
Wohnung 5									
Duschbad		1		1		1		1	Diele
Wohnung 6									
Duschbad		1		1		1		1	1
Wohnung 7									
Duschbad		1		1		1		1	1
WC				1					

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 15 Wohnungen und Tiefgarage

Pippinger Straße 149, 81247 München



Wohnung	SANITÄR								BEMERKUNG
	Waschtisch WTA01	Handwachbe- cken HWBA01	WC WCA01	Badewanne BWA01	Duschplatzan- lage DPA01	Duschplatzan- lage DPA02	Duschplatzan- lage DPA08	Badheizkörper BKH05	
Wohnung 8 Bad	1		1	1	1			1	HWR
Wohnung 9 Duschbad	1			1		1		1	HWR
Wohnung 10 Bad	1			1	1			1	HWR
Wohnung 11 Bad	1			1	1	1		1	HWR
Wohnung 12 Duschbad	1			1		1		1	HWR
Wohnung 13 Bad	1			1	1	1		1	HWR
Wohnung 14 Bad	1			1	1	1		1	HWR
Wohnung 15 Duschbad	1			1		1		1	1

AUSSTATTUNGSDetails

Allgemein	BELAG			SANITÄR		ELEKTRO					BEMERKUNG
Die Ausstattung gilt für den Raumtyp, sofern in der jeweiligen Wohnung vorhanden. Siehe Grundrisse.		Fliesen einfach	Naturstein	Pflaster	Beschichtung						
Treppenhaus KG		X				Ausgussbecken					
Treppenhaus EG		X				Gartenwasser					
Treppenhaus OG		X									
Treppenhaus DG		X									
Flur Kellerabteile		X									
Flur KG		X									
Fahrräder		X									
Kinderwagen/Mobilitätshilfen		X									
Hausanschlussraum (HAR)		X									
Heizung/Technik		X				1	1				
Schleuse		X									
Außenbereiche			X								
Hausmeister		X			X						
TG-Rampe											
Tiefgarage				X							

*situationsbedingt

Bemusterungsübersicht

Ausstattung	Bemusterung bei	Ansprechpartner	
Auswahl Sanitär Fliesen / Naturstein / Platten Fliesen in den Wohnungen Naturstein Fensterbänke	Einzelauflistung siehe Anlage „Sanitär-Hauskatalog Praml Bau Linie 5 – 4/2023“.	Sanitär Heinze Europaring 1 94315 Straubing Fa. Nerlich-Lesser Großwaldring 10 94469 Deggendorf	Herr Regensperger: 09241-9255-48 Frau Müller: 0991-2701-236
Holzbeläge Fertigparkett (Verlegung verklebt) Sockelleisten	<u>Budgetbetrag brutto:</u> 60,00 € / m ² Verlegefläche 36,00 € / lfm. Fensterbank	Fa. Nerlich-Lesser (s.o) Fliesen Auer Senefelderstr. 15 94315 Straubing	Frau Augustin: 0991-2701-172 Herr Auer: 09421-61011
Innentüren Innentüren Schiebetür je Flügel	<u>Budgetbetrag brutto:</u> 85,00 € / m ² Verlegefläche 5,69 € / lfm.	Fa. Scheiffele & Schmiederer Eduard-Stanglmeier-Str. 32 94447 Plattling Fa. G.Keller Robert-Bosch-Straße 10 94447 Plattling	Herr Obermeier: 09931-9181-26 Herr Martin Aichinger: 09931-9145-0
		Fa. Scheiffele & Schmiederer Eduard-Stanglmeier-Str. 32 94447 Plattling	Herr Andy Zickert: 09931-9181-21